

9. Chemnitzer Sparkassen-Cup 2010:

Viesturs Meijers gewinnt Sparkassencup in Chemnitz

(Bericht G. Schmidt)

Am 19. Juni 2010 fand bei Rekordbeteiligung von 72 Freunden der „Mittelstrecke“ des Schachsports das 9. Schnellschach-Turnier des Chemnitzer Sparkassen-Cups in den Räumen der Sparkasse Chemnitz im Veranstaltungszentrum Moritzhof unter idealen Bedingungen statt.

Der Veranstalter USG Chemnitz wurde vom SV ROCHADE Chemnitz unterstützt. Der Präsident des SVS und FIDE-Schiedsrichter, André Martin, fungierte als Hauptschiedsrichter gewohnt souverän - gemeinsam mit Dr. Andreas Herold (Siebenlehn). Zu Beginn begrüßte Frau Marlene Berthold von der Sparkasse die Schachenthusiasten. Mit einer Gedenkminute wurde der verstorbene Chemnitzer Schachfreund Gerd Lorenz von allen Teilnehmern geehrt. Das Turnier war mit der Teilnahme der beiden lettischen Groß-



Mathias Womacka (li.), Turniersieger Viesturs Meijers und Zigurds Lanka (r.)

meister Viesturs Meijers (ESV Nickelhütte Aue) und Zigurds Lanka (TSV Schott Mainz) sowie dem Internationalen Meister Mathias Womacka (USG Chemnitz), der bei der Europameisterschaft endgültig die Normen zur Anerkennung als Großmeister erfüllt hatte, hochkarätig besetzt. Komplettiert wurde der Favoritenkreis vom „frisch gebackenen“ Sachsenmeister im Schnellschach und FIDE-Meister Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue) sowie weiteren FIDE-Meistern und Bundesligaspielern.

Nach vier Runden hatte sich Viesturs Meijers mit nur ganzen Punkten an die Spitze gesetzt, während Zigurds Lanka, Mathias Womacka, Cliff Wichmann und Marcel Gehmlich (SV Motor Hainichen 1949) mit je drei Siegen und einem Remis auf den Plätzen folgten. In der fünften Runde spielten Meijers und Womacka gegeneinander Remis, wie auch in der sechsten Meijers gegen Lanka. Nach dem halben Punkt in der ersten Runde gegen Falk Zimmermann (TV Freiberg 1844) gab Womacka gegen Holger Fiedler (BSG Sebnitz) einen weiteren halben Punkt ab. So konnte überraschend Günter Schmidt (SV Eiche Reichenbrand) zum Chemnitzer „Neugroßmeister“ aufschließen. In der Schlussrunde sicherte sich Großmeister Meijers mit seinem Partiegewinn gegen Gehmlich den Turniersieg, während Großmeister Lanka durch das Remis gegen FIDE-Meister Alexander Schenk (USG Chemnitz) einen halben Punkt zurück blieb. Womacka holte mit einem Punkt gegen Rehm (SV 1992 Treuen), Schmidt mit einem durch Glück und Geschick erzielten Sieg gegen Wichmann sowie Fiedler, der gegen den Chemnitzer Stadtmeister 2010 Stanislav Azimov (USG Chemnitz) gewann, Zigurds Lanka ein. Während Großmeister Viesturs Meijers mit 6 Punkten klar gewann, entschied über die Reihenfolge vom zweiten bis fünften Platz mit je 5,5 Punkten die Wertung. Dabei belegten die während des Turniers immer in der Spitze spielenden Großmeister Lanka und Womacka verdient die Plätze hinter Meijers. Den Wettbewerb der Jugendlichen gewann Hans Möhn (SC 1911 Großröhrsdorf, 4,5 Pkt.) - bei den Frauen Valeria Pantusenko (SC Gohlis-Leipzig, 4,0 Pkt.). In den Wertungsgruppen lagen vorn: bis 2000 Reinhard Nosek (Schachfreunde Torgau, 5,0 Pkt.), bis 1800 Christian Pössel (ESV Nickelhütte Aue, 4,0 Pkt.), bis 1600 Leon Hollas (ESV Lok Döbeln, 3,0 Pkt.). Herzlichen Glückwunsch und Dank den Großmeistern und Titelträgern, die ihre Motivation für unseren schönen Sport wieder auf die Teilnehmer übertragen konnten!

Dank gilt auch dem Veranstalter, den Schiedsrichtern und Helfern - vor allem aber der Sparkasse Chemnitz für die großzügige Unterstützung. Alle beteiligten Schachfreunde wünschen sich für das nächste Jahr ein ähnlich schönes und spannendes Turnier in diesem für unseren Denksport bestens geeigneten Veranstaltungszentrum der Sparkasse Chemnitz.